Intelligenz-Blatt

zur Laibacher Zeitung.

N^o. 17.

Samstag den 8. Februar

1845.

3. 183. (3)

Industrie-Verein.

Die gefertigte Vereins-Delegation ersucht gemäß des §. 9 der Vereinsstatuten, dem zu Folge die Jahresbeiträge in den ersten 14 Tagen des Monats Jänner zu entrichten sind, hiermit die mit ihrem Beitrage noch rückständigen P. T. Herren Vereinsglieder, diesen an die Delegations-Kanzlei im ständischen Hause, Salendergasse Nr. 159 in Laibach, gefälligst zu übersenden, und ergreift neuerdings diese Gelegenheit, um alle Jene, welche von den Fortschritten der Geistesbildung ein Interesse haben, hiermit höflichst einzuladen, die Bestrebungen des Vereins durch ihren Beitritt zu unterstützen, und so ihr Schärfein zur Unterstützung einer Vereinigung beizutragen, die sich die Beförderung der technischen und artistischen Ausbildung der gewerbtreibenden Volksklassen zur Hauptaufgabe gemacht, und zu diesem Ende von Zeit zu Zeit wiederkehrende Gewerbe-Producten-Ausstellungen veranstaltet, und für vorzügliche Erzeugnisse Preis-Medaillen aussetzt; ferners zu Graz, Klagenfurt, Stadt Steyer, Linz, Enns, Kied und Waidhofen an der Yps, so wie auch bei der gefertigten Delegation Zeichnungsanstalten für Gewerbtreibende, technische Büchersammlungen und Zeitschriften-Umläufe ins Leben gerufen, Mustercabinete u. d. gl. mehr errichtet hat.

Durch den geringen Betrag jährlicher 5 fl. C. M. erlangt der dem Verein als Mitglied Beitretende das Recht, die Vereinschriften unentgeltlich und portofrei zugesendet zu erhalten, eben so die Bücher der Delegationsbibliothek zu benutzen, und zwar indem er sich die Bücher nach Haus, wie weit immer im Lande, zuschicken lassen kann, und für die Seinigen oder die von ihm Empfohlenen den unentgeltlichen Unterricht in der Delegations-Zeichnungsanstalt zu verlangen. Aller dieser Vortheile wird der Beitretende durch Entrichtung eines Jahresbeitrages von 5 fl. C. M. theilhaftig, ohne daß außer diesem Beitrage noch sonst irgend etwas zu bezahlen ist.

Die Delegation des Vereins zur Beförderung und Unterstützung der Industrie und Gewerbe in Innerösterreich, dem Lande ob der Enns und Salzburg. — Laibach am 30. Jänner 1845.

Vermischte Verlautbarungen.

B. 200. (2)

Nr. 2126.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Weixelberg wird hiemit bekannt gemacht: Daß über Ansuchen des Anton Boltasar, Vormundes des minderjährigen Johann Kralih von Pege, in die öffentliche Versteigerung der zu dem Verlasse des Anton Kralih

gehörigen, in Pege sub S. Nr. 12 gelegenen, dem Guts-Gairau dienstbaren Kaimbe nebst Acker gewilliget und zur Vornahme derselben, oder wenigstens einer Verpachtung derselben, die Tagfahrt auf den 24. Februar l. J. um 10 Uhr früh in loco Pege, mit dem Bedeuten bestimmt wurde, daß hiebei die Realität bloß um den Schätzungswertb von 150 fl. oder darüber hintangegeben werden wird.

Bezirksgericht Weixelberg am 31. Dec. 1844.

auch ein Verkauf = Gewölbe zu Georai 1845, entweder zusammen oder theilweise, im Hause Nr. 15 in der Stadt zu vermietthen. Ueber Sämmtliches wird in der Handlung des Joseph Stare Auskunft ertheilt.

3. 34. (7)

Anzeige.

Hiemit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich meine in der St. Petersvorstadt Nr. 22 befindliche Essigfabrik auf das Vollkommenste neu eingerichtet, und unter Leitung eines Chemikers gestellt habe. Derselbe erzeugt nach einer neuen Methode: Einfachen und doppelten Weinessig, Weinessigessenz und Kräuternessig,

sämmtliche Sorten mit bedeutendem Säuregehalt, klar und von angenehmen Geschmack.

Ich erlaube mir daher obige Sorten Essig zur geneigten Abnahme, unter Versicherung der reellsten und billigsten Bedienung, zu empfehlen.

Laibach am 7. Jänner 1845.

J. Globotschnig.

3. 16 (3)

Es wird in ein Gasthaus in der Po. lana, welches besonders wegen eines vorhandenen Gartens zur Sommerszeit nutzbringend, und auch wegen der Einkehr an Wochenmarkt = Tagen, da geräumiger Hof und Stallungen zu Gebote stehen, einträglich ist, ein verechnender Kellner, welcher für die ihm anvertrauten Weine, Zimmereinrichtung, dann Bett- und Tischwäsche, eine Caution leisten kann, gesucht. — Zugleich wird bemerkt, es seyen auch 2 oder 3 eingerichtete Zimmer zu Georai 1845 zu vermietthen. — Das Nähere erfährt man im Zeitungs = Comptoir.

3. 198. (3)

Künstliche Glasarbeiten in Miniatur.

T. Finn,

Glas Künstler aus London, hat die Ehre, einem hohen Adel und geehrten Publikum bei seiner Durchreise anzuzeigen, daß die Darstellung seiner künstlichen Glasarbeiten im Gasthause zum goldnen Löwen, im 1. Stocke, Zimmer Nr. 3, von Morgens 10 bis 1 Uhr, und von 3 bis 7 Uhr Abends zu sehen sind, und sein Aufenthalt nur noch bis Ende dieser Woche dauern wird.

Der Eintrittspreis ist 10 kr., wofür noch ein Jeder des geehrten Publikums eine kleine Probe dieser Arbeiten gratis erhält.

3. 197. (3)

Zahnarzt Graff aus Pesth macht einem geehrten P. T. Publikum die ergebenste Anzeige, daß er bis zur Hälfte Februar in Laibach eintreffen wird, und empfiehlt sich im Voraus zu allen zahnärztlichen Leistungen.

3. 212. (2)

Kundmachung.

Bei Gefertigtem in der Stadt Cilli liegen 20 Startin 1834er, 1839er, 1841er und 1844er Schmidberger Eigenbaumeine zum Verkaufe bereit. Schriftliche Anfragen werden portofrei erbeten.

Ferd. Uhl.

Z. 199. (2)

E d i c t.

Nr. 139.

Von dem Bezirksgerichte Weizelberg wird bekannt gemacht: Es sey auf Ansuchen des Lucas Schager von Javor, in die executive Versteigerung der dem Joseph Wutscher gehörigen, der Galt Stangen sub Urb. Nr. 92 et Rectif. Nr. 88 inliegenden $\frac{1}{3}$ tel Freisabhuben zu Velika Shtanga, S. Nr. 66, gewilliget, und zu deren Vornahme die drei Feilbietungstagsfahrten auf den 20. Jänner, 17. Februar und 15. März 1845, jedesmal um 10 Uhr früh in loco Stangen mit dem Beisatze angeordnet worden, daß die zu versteigernde Realität bei der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe pr. 3715 fl. 30 kr., dem Meistbieter überlassen werden wird.

Daß Schätzungsprotocoll, der Grundbuchsextract und die Feilbietungsbedingungen können hiergerichts eingesehen werden.

Bezirksgericht Weizelberg am 16. November 1844.

Anmerkung. Da bei der ersten Feilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, so hat es bei der auf den 17. Februar 1845 angeordneten zweiten Feilbietung sein Bewenden.

Bezirksgericht Weizelberg am 28. Jänner 1845.

Z. 209. (2)

E d i c t.

Nr. 57.

Im Nachhange zu dem Edicte vom 16. December 1844, Z. 1165, wird bekannt gemacht: Daß die zweite und dritte Tagfahrt zur executiven Feilbietung der dem Peter Schutte von Ischöplach gehörigen Realitäten, puncto dem Martin Plutz schuldigen 260 fl. c. s. c., mit Bescheid vom 24. Jänner 1845, Z. 57, sistirt wurde.

Bezirksgericht Pölland am 24. Jänner 1845.

Z. 210. (2)

E d i c t.

Nr. 75.

Im Nachhange zu dem Edicte vom 21. December 1844, Z. 1219, wird bekannt gemacht: Daß die auf den 27. Jänner, 1. März und 1. April 1845 angeordneten Tagfahrten zur Feilbietung der Michael Schutte'schen und Peter Maurin'schen Realitäten zu Ischöplach, mit Bescheid vom 25. Jänner 1845 sistirt wurden.

Bezirksgericht Pölland am 25. Jänner 1845.

Z. 211. (2)

E d i c t.

Nr. 79.

Vom Bezirksgerichte Pölland wird hiemit bekannt gemacht: Es sey mit Bescheide vom 29. Jänner 1845, Z. 79, in die executive Feilbietung der dem Joseph Schutte von Ischöplach gehörigen, laut Grundbuchs Tom. 25, Folio 60 der Herrschaft Pölland dienstbaren Steingartenhälfte im Ischöplacher Gebirge, wegen dem Andreas Pöschel von Ischöplach schuldigen 31 fl. 20 kr. gewilliget, und zur Vornahme die erste Tagfahrt auf den 1. März, die zweite auf den 31. März und die 3. auf den 26. April 1845, jedesmal um die 10. Frühstunde in loco Ischöplach mit dem Beisatze angeordnet worden, daß diese Realität

erst bei der dritten Tagfahrt auch unter dem Schätzungswerthe pr. 50 fl. wird hintangegeben werden.

Der Grundbuchsextract, Schätzungsprotocoll und die Bedingungen können hiergerichts eingesehen werden.

Bezirksgericht Pölland am 29. Jänner 1845.

Z. 208. (2)

E d i c t.

Nr. 184.

Nachdem Franz Meidnitsch das Fleischaugerwerb zu Stein aufgegeben hat, so werden diejenigen, welche dieses Gewerbe zu erhalten wünschen, aufgefordert, die diesfälligen Gesuche bis 1. März 1845 anber vorzulegen.

Bezirksgericht Mankendorf am 1. Februar 1845.

Z. 203. (2)

E d i c t.

Nr. 400.

Von dem Bezirksgerichte Haasberg wird bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen der Helena Supan, erklärten Erbinn zum Nachlasse des Johann Bidrich, die Feilbietung der in diesen Verlass gehörigen, der Herrschaft Haasberg sub Rectif. Nr. 59 dienstbaren Drittelhube zu Oberplanina bewilliget, und dazu der 13. Februar d. J. Nachmittags von 3 bis 6 Uhr in loco des Verlasshauses zu Oberplanina Consc. Nr. 66 bestimmt worden.

Bezirksgericht Haasberg am 25. Jänner 1845.

Z. 132. (3)

Announce.

Bei der Herrschaft Radmannsdorf wird ein lediger oder verhehlichter Verwalter, und zwar Ersterer mit einem jährlichen Gehalte von 400 fl. nebst freier Kost und Wohnung, Letzterer mit einem jährlichen Gehalte von Sechshundert Gulden nebst freier Wohnung, und einem angemessenen Holzdeputate, unter der Bedingung der Leistung einer baren Dienstes-Caution von 600 fl. am Tage des Dienstesantrittes ausgenommen. Bewerber um diese Bedienstung haben ihre Gesuche, belegt mit den Tauf- und Sittenzeugnissen, dann den Zeugnissen über die Befähigung zur Grundbuchsführung und über ihre bisherigen Dienstleistungen längstens bis 15. Februar l. J. portofrei bei der betreffenden Herrschaftsinhabung einzureichen, und den Tag ihres möglichen Dienstesantrittes darin genau anzugeben.

Z. 63. (2)

Capital, Wohnung und Gewölb.

Ein bedeutendes Capital, gegen pupillarmäßige Sicherheit, ist auf mehrere Jahre darzuleihen; zugleich eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche etc. etc., nöthigenfalls einer Stallung auf 4 Pferde, wie

V e r l a u t b a r u n g .

Zu Folge einer von der hohen vereinigten Hofkanzlei herabgelangten Bewilligung ddo. Wien 17. December 1844, Z. 1288, wurde die Beförderung der Subscription auf die vom Gefertigten herausgegebene Specialkarte des Königreichs Illyrien mit einem Theil der angränzenden Provinzen etc., durch Mittheilung der Subscriptionlisten an die löblichen k. k. Kreisämter, Magistrate und Bezirksobrigkeiten gestattet; weshalb sich der Unterzeichnete bewogen gefunden, auf dieses von der hohen Stelle als gemeinnützig anerkannte Werk die Pränumeration auch für das laufende Jahr 1845 eröffnet zu halten, um hiedurch dem allgemeinen Interesse möglichst zu entsprechen.

Diese neue Auflage seiner bereits bekannten Karte, welche auf Grundlage der neuesten, vom hohen G. D. M. Stab herausgegebenen Karten, mit der genauen Auffassung der politisch-statistischen Eintheilung sämtlicher Provinzen des Königreichs Illyrien, und im größtmöglichen Detail zusammengestellt ist, besteht, laut der in allen Buchhandlungen depositirten Uebersicht, aus 3 Blättern oder Sectionen und 1 Supplement zur Section II.; jedes dieser Blätter hat 25 Wiener Zoll Breite und 20 Zoll Höhe, mit dem Maßstabe des Wiener Zolls zu 4000 Wiener Klafter oder einer deutschen Meile, und wird durch einen der ersten Künstler in Wien in Kupfer gestochen. Im Laufe des Jahres 1845 wird das ganze Werk vollendet seyn.

Diese Karte zeichnet sich, vor allen andern bereits aufgelegten Karten, durch die Auffassung der Bezirksgränzen so wie durch Ausscheidung aller Ortschaften, als: Haupt- und Provinzial-Städte, Märkte, Pfarreien, Kaplaneien, Klöster, Kapellen und Schlösser, so wie der Haupt-Catastral-Gemeindeorte, durch Zeichen und Schrift, dann aller montanistischen Punkte nebst den Höhen der ausgezeichneten Gebirgsrücken über die Meeresfläche, und insbesondere durch die ausführliche Beschreibung der politisch-statistischen Eintheilung aller Provinzen, aus, wodurch dieses neue Werk in jeder Beziehung für alle Stände als gemeinnützig sich darstellt.

Die Pränumeration auf das ganze Werk bleibt für ein Exemplar auf Velindruck 5 fl. Wz., und illuminirt auf 7 fl. Wz. (ohne Porto) festgesetzt, mit dem Bemerkten, daß vor dem Pränumerationenbetrage bei Uebernahme der bereits erschienenen Section II. mit dem Supplement zur Section II. die erste Hälfte, und bei Empfang der beiden andern Sectionen I. und III die zweite Hälfte zu entrichten kommt.

Gleichzeitig wird den P. T. Herren Pränumeranten, welche sich auf die im Jahre 1843 angekündete vermehrte Karte von Krain subscribirten, bekannt gemacht, daß diese bereits von ihnen in Empfang genommene Section II. mit dem Supplement zu II. einen Theil der neu aufgelegten Specialkarte des Königreichs Illyrien bildet, somit ihnen nur noch Section I. mit der Section III. (auf welcher die Fortsetzung der politisch-statistischen Beschreibung, so wie insbesondere die Zeichenerklärung und dem Maßstabe, nebst der Skizze der ganzen Auflage, aufgefaßt ist), zur Ergänzung des Ganzen erforderlich wird, wozu diese Herren die verlängerte Pränumerationen-Periode benützen dürften.

Für diese neue Auflage wird in allen Buchhandlungen der Provinzen des Königreichs Illyrien, so wie in Ugram, Graz und Wien, Pränumeration bis Ende des Jahres 1845 angenommen, nach dessen Verlauf ein erhöhter Ladenpreis unwiderrüflich eintritt.

Laibach am 28. Jänner 1845.

Gottfried Loschan,

k. k. Hauptmann des Prinz Hohenlohe-Langenburg 17. Linien-Infanterie-Regiments, und wirklichem Mitgliede der k. k. Landwirtschafts-Gesellschaft in Krain.

B e r i c h t

der Direction der k. k. priv. innerösterr. wechselseitigen Brandschaden-Versicherungs-Anstalt mit Schluß des Asscuranz-Jahres 1844.

Mit Schluß des Asscuranz-Jahres 1844, welcher mit letztem November d. J. eingetreten ist, befindet sich diese Direction in der angenehmen Lage, den vorgeschriebenen Jahresbericht mit der erfreulichen Nachricht zu beginnen, daß Seine k. k. Majestät mit allerhöchster Entschliessung vom 19. October d. J. den k. k. privil. wechselseitigen Brandschaden-Versicherungs-Anstalten für Nieder- und Innerösterreich, dann für Mähren und Schlesien die bisher genossene Stämpelfreiheit der Zahlungsbüchel aus Gnade noch für die Dauer von weiteren zehn Jahren allergnädigst zu belassen geruht haben.

Aus den nachstehenden Ausweisen geht hervor, daß sich diese Anstalt fortwährend eines günstigen Fortschreitens erfreue.

A. Der beiliegende Ausweis **A.** zeigt, daß sich die Anstalt seit dem letzten Abschlusse um 2598 Mitglieder mit 5820 Gebäuden in einem Versicherungswerthe von 2,203725 fl. und Classenwerthe von 2,908000 fl. vermehrt habe, eine Vermehrung, welche die der meisten früheren Jahre übertrifft.

Die Verminderungen durch Austritte waren in diesem Jahre verhältnißmäßig gering, und betragen im Ganzen nur 367 Asscuraten; dagegen wurden mehrere, und zwar 426 wegen wiederholten Rückständen, nach Vorschrift des §. 81 der Statuten vom Vereine ex off. ausgeschlossen.

B. Aus dem Ausweise **B.** sind die im Jahre 1844 vorgefallenen und liquidirten Brandschäden und **C.** aus dem Ausweise **C.** die möglichst beschränkten Regiekosten zu ersehen.

Die ersteren betragen mit Einschluß jener Remunerationen, welche zur Belohnung für erfolgreich geleistete Hülfe und zur künftigen Aneiferung zum Löschen mit 428 fl. 59 kr. bezahlt wurden, im Ganzen 83143 fl. 49 kr. Zur Deckung dieser beiden Ausgabskubriken entfallen auf 100 fl. des Classenwertes 12 $\frac{6}{10}$ fr. und nach Vorschrift des §. 74 der Statuten 13 fr. an Jahresbeitrag pro 1844.

Dieser im Jahre 1845 zu entrichtende Jahresbeitrag trifft alle Vereinsglieder gleich, welche dieser Anstalt in den früheren Jahren oder bis Ende März 1844 beigetreten sind. Es haben daher zu bezahlen:

1. die so eben bezeichneten Asscuraten	13 fr.
2. die in den Monathen April, Mai und Juni 1844 Beigetretenen	10 =
3. die in den Monathen Juli, August und September 1844 Beigetretenen	7 =
4. die im October und November 1844 Beigetretenen	4 =
- von 100 fl. des Classenwertes.

D. In der Beilage **D.** sind die abgebrannten Vereinsglieder mit ihren liquidirten Vergütungs-Beträgen individuel ausgewiesen.

In diesem Jahre mußte ein Asscurat mit seinem Vergütungsanspruche wegen eingestandener eigener Brandlegung, und ein zweiter darum abgewiesen werden, weil er nach der gerichtlichen Erhebung der Brandlegung verdächtig erklärt wurde.

Zwei andere traf dieses Loos, weil sie den Jahresbeitrag in der bestimmten Frist nicht bezahlt hatten, und sich zur Zeit des Brandes in Suspension befanden.

Für die Verbesserung des Baustandes ist im abgewichenen Jahre ebenfalls Vieles geschehen, es wurden nämlich im Jahre 1844 1 Schieferdach, 6 Eisenblechdächer und 212 Ziegeldächer statt der früheren Stroh- und Schindeldächer, 144 Feuermauern, 26 vorschriftmäßige Rauchfänge und 30 Blitzableiter hergestellt, dann 14 Wirthschaftsgebäude auf feuersichere Plätze übersezt.

Die Anstalt erfreut sich fortwährend des besonderen Schutzes der hohen Behörden und ihrer kräftigen Unterstützung, sie hat auch im abgewichenen Jahre allseitige Beweise davon erhalten; die unterzeichnete Direction sieht sich verpflichtet, hiermit den schuldigen Dank dafür öffentlich im Nahmen des ganzen Vereines auszusprechen, auch den beiden Inspectionen in Kärnten und Krain, und den sämtlichen Herren Districts-Commissiönären für ihre fortwährende gefällige Mitwirkung verbindlichst zu danken.

Direction der k. k. priv. innerösterr. wechselseitigen Brandschaden-Versicherungs-Anstalt.
Graz den 16. December 1844.

Ignaz Graf von Attems,
General-Director.

Ludwig Freiherr v. Mandell,
Administrator.

Georg Peninger,
Secretär.

U e b e r s i c h t

des Standes der k. k. priv. innerösterreich. wechselseit. Brandschaden-Versicherungs-Anstalt im Jahre 1844.

				Theil- nehmer.	Haupt- und Neben- gebäude.	Einlags- werth.	Classen- werth.	
				Gulden.				
Am 1. December 1843 hat der Stand betragen Hiervon ist mit 1. December 1843, als dem neuen Assuranzjahre, der durch Veränderungen, 367 angemeldete Austritte und 426 ex officio excludirte Assuranten entfallende Abgang auszuscheiden, nämlich:				48139	101594	31370700	43869125	
	Theil- nehmer.	Haupt- und Neben- gebäude.	Einlags- werth.	Classen- werth.				
	Gulden.							
von der Provinz Steiermark	449	987	242700	373275				
von der Provinz Kärnten	114	277	78375	127225				
von der Provinz Krain	230	483	75600	134700				
zusammen	793	1749	396675	635200	793	1749	396675	635200
Folglich hat der Stand mit 1. December 1843 betragen Im laufenden Assuranzjahre sind mit Einbeziehung desjenigen Classenwerthes, welcher von den Assuranten, die im Jahre 1843 in verschiedenen Perioden des Jahres beitreten sind, und daher im ersten Jahre nicht von dem ganzen, sondern nur von einem verhältnismäßigen Theile des Classenwerthes den Jahresbeitrag zu entrichten hatten, zugewachsen, und zwar:				47348	99845	30974025	43233925	
	1452	3320	1342675	1669925				
von der Provinz Steiermark	764	1666	667975	920470				
von der Provinz Kärnten	382	834	193075	317625				
von der Provinz Krain								
Summe des Standes mit Schluß des Assuranzjahres 1844, nämlich:								
	Theil- nehmer.	Haupt- und Neben- gebäude.	Einlags- werth.	Classen- werth.				
	Gulden.							
von der Provinz Steiermark	27993	58752	19651300	26439325				
von der Provinz Kärnten	13355	28791	9520775	13536375				
von der Provinz Krain	8596	18322	4005675	6166225				
zusammen	49944	105665	33177750	46141925	49944	105665	33177750	46141925
Hiervon kommt für die im Laufe des Jahres 1844 total abgebrannten Gebäude das statutenmäßige halbe Freijahr in Abzug zu bringen mit				-	-	-	60225	
Es verbleibt daher zur Umlage ein Classenwerth von				-	-	-	46075700	
Ludwig, Abt zu Rein, Kanzleidirector.								
Georg Peninger, Secretär.				Johann Carl Quadri, Buchhalter.				

A u s w e i s

über die gesellschaftliche Umlage mit Steiermark, Kärnten und Krain.

I. Classenwerth.		Zusammen	
		fl.	fr.
Von der k. k. priv. wechselseitigen Brandschaden-Versicherungsanstalt in Innerösterreich, wie in der vorsehenden Beilage A ersichtlich.		46075700	-
Auf diesen Classenwerth kommen umzulagen die im Assuranzjahre 1844 vorgefallenen und bereits liquidirten			
II. Brandschäden.			
Diese betragen:			
a) in Steiermark	}	44499	50
b) in Kärnten		31748	-
c) in Krain		6475	-
zusammen		82714	50
III. Un geleisteten Remunerationen.			
Für die erfolgreich geleistete Hälfte bei Brandschäden im Jahre 1844. Diese betragen laut nachstehenden Verzeichnisses		428	59
		Gulden	fr.
Um den obausgewiesenen Betrag auf Brandschäden pr.		82714	50
ferners der geleisteten Remunerationen pr.		428	59
und die in der Beilage C ausgewiesenen Regie- und sonstigen Auslagen pro 1844 über Abzug der Activ-Interessen pr.		10530	17
zusammen mit		93674	6
umlegen zu können, würden auf 100 fl. Classenwerth 12 ¹ / ₂ fr. entfallen; da jedoch nach dem §. 74 des 8ten Abschnittes der Statuten keine Bruchtheile, sondern ganze Kreuzer zur Umlage angenommen werden sollen, so müssen in diesem Falle 13 fr. auf 100 fl. des Classenwerthes angenommen werden, wonach dem Fonde somit mehr als obiger Umlagsbetrag um 6156 fl. 35 fr. einfließen, welcher Ueberschuß dem Vorschuffsfonde zugewendet wird.		99830	41
Ferdinand edler Herr v. Thunfeld, Ausschuß und Cassedirector.			
Johann Carl Quadri, Buchhalter.			

A u s w e i s

über die Regie- und sonstigen Auslagen vom Asscuranzjahre 1844.

		Eingeln		Zusammen	
		fl.	fr.	fl.	fr.
I. An Auslagen für die Verwaltung im Jahre 1844:					
a)	Gehalte des Kanzlei-personals bei der Direction desgleichen bei den beiden Inspectionen in Kärnten und Krain	4665 fl. — fr.	540 s —	5205	—
b)	An Mietzins, Beleuchtung und Beheizung der Directions-Kanzlei desgleichen bei der Inspection in Kärnten do. in Krain	589 fl 56 fr. 116 s 24 s 62 s — s		768	20
c)	Für beige-schaffte Kanzlei-Requisiten bei der Direction desgleichen bei den beiden Inspectionen in Kärnten und Krain und bei den Districten sämtlicher drei Provinzen	28 fl. — fr. 77 s 18 s 221 s 9 s		326	27
d)	Für besrittene Postsporen und Vortheilshörungen			1244	1
e)	An Auslagen auf Diarinen			213	49
f)	An bewilligter 2% Einhebungs-Remuneration für die von den Districts-commissionären sämtlicher drei Provinzen eingehobenen und verrechneten Beträge			1657	24
g)	Für beige-schaffte Druckpapiere			986	25
h)	Inventariats-Gegenstände			33	8
i)	Auf Reiseskosten und Diäten bei Erhebung der Brandschäden			1038	33
k)	Auf verschiedene Auslagen			381	44
Summe der Regie-kosten				11862	51
Hierzu die von gänzlich zahlungs-unfähigen Asscuraten, welche unter Einem aus dem Vereine ausgeschlossen wurden, abgeschrieben Beträge pr.				238	54
zusammen				12101	45
II. Die Interessen von angelegten Activ-capitalien betragen					
		1511 fl. 33 fr.		1571	28
Die 5% Verzugszinsen für die von Asscuraten verspäteten Einzahlungen der Beiträge betragen					
		59 s 55 s		10530	17
verblichen				10530	17

B i l a n z.

Post Nr.	Activ.	fl. fr.		Post Nr.	Passiv.	fl. fr.	
		fl.	fr.			fl.	fr.
1	Zur Einhebung im Jahre 1845 ausgeschriebener Beitrag à 13 fr.	99830	41	1	Brandschaden-Vergütungsrest, und zwar:		
2	Angelegte Activ-Capitalien	30000	—	a)	in Steiermark	10553 fl. 22 fr.	
3	Einzubringende Ausstände von den Districts-commissionen, und zwar:			b)	in Kärnten	8514 s 15 s	
	aus der Provinz Steiermark	10792 fl. 38 fr.		c)	in Krain	2883 s — s	21950 37
	„ „ Kärnten	10292 s 57 s		2	Remunerationen-Vergütungsrest bei Brandschäden, u. zwar:		
	„ „ Krain	3136 s 48 s		a)	in Steiermark	87 fl. — fr.	
	zusammen	24223	23	b)	in Kärnten	105 s — s	
4	Werth der Inventariats-Gegenstände bei der Direction, den beiden Inspectionen und Districts-Commissionen	1255	7	c)	in Krain	78 s — s	270 —
5	An Vorschüssen für Feuerspritzen, Asscuranz-Schilder und Statuenbüchel	2901	40	3	Eigenthümliches Vermögen des Vorschuss-fondes		21561 56
6	Vorhandene Baarschaft	65572	42				
		233782	33				233782 33

Alois Gisl, Ausschuf.

Johann Carl Quadri, Buchhalter.

A u s w e i s

der im Laufe des Asscuranz-Jahres 1844 von der k. k. priv. innerösterreichisch-wechselfeitigen Brandschaden-Versicherungsaustalt zuerkannten Vergütungen.

Post Nr.	Tag des Brandes.	Versicherungs-			Nahmen der entschädigten Hausbesitzer.	Zahl der beschädigten Gebäude.	Liqui-dire Entschä-digungs-Summe.		Zusam-men an Remu-nerationen und für Brande.			
		Provinz	District	Bezirk			Ort	fl.	fr.	fl.	fr.	
1	13. Juni 1842	Steiermark.	Oberradlsbg.	Jähringhof	Schönwart	Anton Tschbernigg	3	1200	—	1200	—	
2	20. Oct. 1843		Innere Stadt	Mag. Grag	Postgasse		—	14	—	14	—	
3	18. Nov. 1843		Irdning	Wolkenstein	Lassing	Carl Unterdehler	2	275	—	275	—	
4	18. ditto		ditto	ditto	ditto	Mathias Pliem	2	280	—	280	—	
5	23. ditto		Oberradlsbg.	Jähringhof	Schönwart	Johann Schmanß	3	790	—	790	—	
6	6. Dec. 1843		Franz	Osterrisch	Koppel	Georg Slapper'sche Erb.	—	5	—	5	—	
7	6. ditto		Voitsberg	Piber	Hochtragist	Joseph Gößler	2	600	—	600	—	
8	8. ditto		Judenburg	Judenburg	Maria Buch		—	—	25	—	25	—
9	9. ditto		Obdach	Admontbühel	Admontbühel		—	—	40	—	40	—
10	14. ditto		Voitsberg	Lankowitz	Lankowitz	Johann Edler	3	860	—	860	—	
Fürtrag						15	4024	—	65	—	4089	—

Post Nr.	Tag des Brandes.	Versicherungsges.			Namen der entschädigten Hausbesitzer.	Zahl der beschädigten Gebäude.	Liquidirte Entschädigungssumme		Remunerationen an Parteien, die bei dem Brande thätige Hülfe leisteten, u. d. Kosten		Zusammen an Remunerationen und für Brände.	
		Provinz	District	Bezirk			Ort	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.
					Uebertrag	15	4024	—	65	—	4089	—
11	17. Dec. 1843		Gleisdorf	Freiberg	Gleisdorf	1	700	—	9	—	709	—
12	20. detto		Bärnegg	Bärnegg	Mauthstadt	3	1100	—	—	—	1100	—
13	27. detto		Borau	Borau	Kathrein	2	100	—	—	—	100	—
14	27. detto		Fehring	Stein	Burgfeld	1	100	—	—	—	100	—
15	10. Jan 1844		Feldbach	Kirchberg	Kirchberg	1	150	—	—	—	150	—
16	11. detto		Bonobitz	Weitenstein	Rakowitz	1	300	—	20	—	320	—
17	20. detto		Jahringhof	Pefnigbosen	Ruschernig	2	1100	—	—	—	1100	—
18	3 Febr. 1844		Arnfels	Arnfels	Kappel	2	110	—	—	—	110	—
19	5. detto		detto	detto	Matelesberg	2	390	—	—	—	390	—
20	8. detto		Mureck	Mureck	Brunnsee	1	325	—	14	—	339	—
21	8. detto		detto	detto	detto	2	300	—	—	—	300	—
22	8. detto		detto	detto	detto	3	565	—	—	—	565	—
23	8. detto		detto	detto	detto	2	735	—	—	—	735	—
24	8. detto		detto	detto	detto	1	400	—	—	—	400	—
25	9. detto		Trasfeisch	Freienstein	St. Peter	2	1180	—	—	—	1180	—
26	7. März 1844		Admont	Admont	Mühlau	1	400	—	—	—	400	—
27	9. detto		W. Feistritz	Burg Feistritz	Raswor	1	275	—	—	—	275	—
28	12. detto		Obdach	Obdach	Obdach	1	400	—	6	—	406	—
29	21. detto		Feistritz	Waldstein	Uebelbach	2	870	—	20	—	890	—
30	21. detto		detto	detto	detto	2	285	—	—	—	285	—
31	21. detto		detto	detto	detto	3	375	—	—	—	375	—
32	21. detto		detto	detto	detto	1	375	—	—	—	375	—
33	21. detto		detto	detto	detto	2	590	—	—	—	590	—
34	21. detto		detto	detto	detto	2	400	—	—	—	400	—
35	21. detto		detto	detto	detto	2	400	—	—	—	400	—
36	21. detto		detto	detto	detto	1	200	—	—	—	200	—
37	21. detto		detto	detto	detto	3	420	—	—	—	420	—
38	21. detto		detto	detto	detto	2	530	—	—	—	530	—
39	21. detto		detto	detto	detto	1	500	—	—	—	500	—
40	21. detto		detto	detto	detto	1	390	—	—	—	390	—
41	21. detto		detto	detto	detto	1	300	—	—	—	300	—
42	21. detto		detto	detto	detto	1	945	—	—	—	945	—
43	21. detto		detto	detto	detto	1	20	—	—	—	20	—
44	21. detto		detto	detto	detto	1	400	—	—	—	400	—
45	21. detto		detto	detto	detto	2	325	—	—	—	325	—
46	26. detto		Feldbach	Kornberg	Auersbach	1	300	—	—	—	300	—
47	28. detto		Fehring	Kapfenstein	Steindl	4	450	—	—	—	450	—
48	28. detto		Jahringhof	Jahringhof	Ploderberg	2	800	—	—	—	800	—
49	31. detto		Mureck	Brunnsee	Hofstätten	2	500	—	—	—	500	—
50	31. detto		detto	detto	detto	3	500	—	—	—	500	—
51	31. detto		detto	detto	detto	3	500	—	—	—	500	—
52	8. April 1844		Obdach	Obdach	Oberthan	2	550	—	—	—	550	—
53	8. detto		detto	detto	detto	1	400	—	—	—	400	—
54	10. detto		Judenburg	Judenburg	Burggasse	1	425	—	—	—	425	—
55	10. detto		Burg Marbg.	Burg Marbg.	Leitersberg	1	100	—	2	—	102	—
56	19. detto		Gleinsätten	Gleinsätten	Mayerhof	1	490	—	10	—	500	—
57	25. detto		Gleisdorf	Freiberg	Albersdorf	1	295	—	1	59	296	59
58	27. detto		Eggenberg	Eggenberg	Plabutsch	1	200	—	—	—	200	—
59	1. Mai 1844		Mureck	Brunnsee	Ratschendorf	3	400	—	—	—	400	—
60	1. detto		detto	detto	detto	3	600	—	—	—	600	—
61	1. detto		detto	detto	detto	3	400	—	—	—	400	—
62	9. detto		Borau	Borau	Schachen	2	150	—	—	—	150	—
63	9. detto		detto	detto	detto	2	150	—	—	—	150	—
64	14. detto		Burg Marbg.	Wilschein	Sannegg	1	350	—	—	—	350	—
65	17. detto		Gilli	Weixelstätten	St. Margar.	1	75	—	—	—	75	—
66	23. detto		Innere Stadt	Mag. Grab	Neugasse	—	26	30	—	—	26	30
67	24. detto		Grief	detto	Grieggasse	4	2027	20	—	—	2027	20
68	30. detto		Wafoldsberg	Wafoldsberg	Pirkenreith	1	120	—	—	—	120	—
69	31. detto		Burg Marbg.	Fall	Rettenberg	1	200	—	—	—	200	—
70	6. Juni 1844		Arnfels	Arnfels	Oberkappel	1	300	—	—	—	300	—
71	6. detto		Haus	Schlading	Mt. Schlading	—	5	—	10	—	15	—
72	11. detto		Gilli	Weixelstätten	Dornbühl	1	198	—	—	—	198	—
73	15. detto		Münzgraben	Mag. Grab	Harmsdorf	1	94	—	10	—	94	—
74	21. detto		Lutzenberg	Mollegg	Presfisa	2	260	—	—	—	260	—
75	25. detto		Bärnegg	Bärnegg	Sabraun	1	350	—	—	—	350	—
76	27. detto		Obdach	Obdach	Mkt. Obdach	3	1370	—	—	—	1370	—
77	27. detto		detto	detto	detto	2	800	—	—	—	800	—
78	8. Juli 1844		Stadt Marbg.	Schleinitz	Schleinitz	1	195	—	11	—	206	—
79	8. detto		detto	detto	detto	1	700	—	—	—	700	—
80	10. detto		Irdning	Wolfenstein	Reiberg	2	1000	—	9	—	1009	—
81	12. detto		Wildon	Neuschloß	Kalsdorf	1	200	—	10	—	210	—
82	15. detto		Großödning	Hornegg	Dobisegg	1	300	—	—	—	300	—
83	21. detto		Jahringhof	Jahringhof	unterjakobsthal	2	335	—	—	—	335	—
84	26. detto		St. Georgen	Laubegg	Wolfsberg	—	30	—	—	—	30	—
85	30. detto		Mureck	Stras	Obervogau	2	270	—	—	—	270	—
					Fürtrag	137	37244	50	197	59	37442	49

Post Nr.	Tag des Brandes.	Versicherungsgesellschaft			Namen der entschädigten Hausbesitzer.	Zahl der beschädigten Gebäude.	Liquidirte Entschädigungssumme		Remunerationen an Parteien, die bei dem Brande thätige Hülfe leisteten, nebst Kosten		Zusammen an Remunerationen und für Brände.		
		Provinz	District	Bezirk			Ort	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
					Uebertrag	137	37125	50	197	59	37313	49	
86	8. Aug. 1844	Steiermark.	Mureck	Stras	Labuttendorf	Joseph Bayer	1	200	—	—	200	—	
87	8. detto		detto	detto	detto	Derselbe	3	805	—	—	805	—	
88	17. detto		Bruck	Unterkapfenberg	Kapfenberg		—	—	—	32	—	32	—
89	22. detto		BurgMarbg.	Langenthal	Kranzenberg	Joseph Purgay	3	800	—	2	—	802	—
90	29. detto		StadtMarbg.	Kranichsfeld	Kranichsfeld	Carl Denike	3	1025	—	—	—	1025	—
91	14. Sept. 1844		Geistlich	Rein	Gradwein	Katharina Ueberin	2	450	—	10	—	460	—
92	14. detto		detto	detto	detto	Dieselbe	1	5	—	—	—	5	—
93	14. detto		Hartberg	Herberstein	Ramofschachberg	Apollonia Bayer	1	150	—	—	—	150	—
94	21. detto		BurgMarbg.	Wietringhof	St. Nicolai	Joseph Werraß	1	600	—	10	—	610	—
95	4. Oct. 1844		Mureck	Stras	Perbersdorf	Michael Kerngast	3	780	—	—	—	780	—
96	4. detto	detto	detto	detto	Joseph Feldbacher	4	420	—	—	—	420	—	
97	13. detto	Eggenberg	Eggenberg	Wabling	Matthias Sandl	2	1000	—	—	—	1000	—	
98	13. detto	detto	detto	detto	Matthias Hillebrand	4	850	—	—	—	850	—	
99	15. detto	Otdach	Admontbüchel	Admontbüchel		—	—	—	10	—	10	—	
100	23. detto	Oberradföbg	Obermureck	Schirmdorf	Joseph Riehl	1	170	—	—	—	170	—	
					Summe	166	44499	50	261	59	44761	49	
101	10. Oct. 1843	Kärnten.	Eberstein	Eberstein	Sitzenberg	Lorenz Ratheiser	1	200	—	—	200	—	
102	4. Nov. 1843		Unterjantthal	Bleiburg	Berg dießseits Mts	Leopold Pretner	1	400	—	—	—	400	—
103	15. detto		Krumpendorf	Moosburg	Gradenegg	Maria Lold	1	50	—	—	—	50	—
104	17. detto		Kappel	Sonnegg	Grafenstein. Alpe	Katharina Gräfin v. Egger	1	100	—	—	—	100	—
105	20. detto		Glantthal	Gradenegg	Glantschach	Peter Kernmayer	1	100	—	28	—	128	—
106	25. detto		Maria Saal	Maria-Saal	Bellach	Valentin Martinz	1	25	—	5	—	30	—
107	29. detto		Lisenthal	Gmünd	Gmünd	Peter Steiner	1	200	—	10	—	210	—
108	29. detto		detto	detto	detto	Thomas Oberbacher	—	25	—	—	—	25	—
109	16. Dec. 1843		Unteroesenthal	Hollenburg	Feistritz	Ferdin. Graf v. Egger	1	100	—	—	—	100	—
110	28. detto		Glantthal	Glannegg	Niedersdorf	Oswald Finster	1	100	—	—	—	100	—
111	23. Jan. 1844	Feldkirchen	Ofiach	Himmelberg	Matthias Nagels	1	300	—	—	—	300	—	
112	25. detto	St. Andrá	St. Paul	Unterhaus	Anton Wolf	2	500	—	—	—	500	—	
113	10. Febr. 1844	Gurkenthal	Gurk	Markt Gurk	Domcapitel Gurk	1	2000	—	12	—	2012	—	
114	16. detto	Wolfermarkt	Weißenegg	Langegg	Thomas Hudelist	2	700	—	—	—	700	—	
115	20. detto	detto	detto	St. Peter	Caspar Vesler	1	550	—	—	—	550	—	
116	21. detto	St. Veit	Osterwiz	St. Donat	Gregor Schnizer	2	700	—	—	—	700	—	
117	14. März 1844	St. Andrá	Lavamünd	Lavamünd	Johann Baumgartner	1	200	—	—	—	200	—	
118	27. detto	Feldkirchen	Ofiach	Sonnberg	Anna Schorn	1	25	—	—	—	25	—	
119	27. detto	Oberoesenthal	Rosbeck	Unterthebanting	Valentin Biltsch	2	175	—	—	—	175	—	
120	29. detto	Wolfermarkt	Weißenegg	Abalm	Anton Illi	3	610	—	—	—	610	—	
121	2. April 1844	Unterjantthal	Hartneidstein	Leidenberg	Johann Lichtenegger	1	500	—	—	—	500	—	
122	4. detto	Klagenfurt b	Mageregg	Ehrental	Valentin Schneider	1	600	—	—	—	600	—	
123	9. detto	Wolfermarkt	Weißenegg	Rockendorf	Primus Weisenecker	1	800	—	—	—	800	—	
124	9. detto	Klagenfurt a	Seltenheim	Karnberg	Franz Rainer	4	1120	—	6	—	1126	—	
125	9. detto	Klagenfurt b	detto	detto	Thomas Zwischenberger	2	700	—	—	—	700	—	
126	19. detto	Krapfeld	Althofen	Markt Althofen	Peter Hödl	1	400	—	9	—	409	—	
127	19. detto	detto	detto	detto	Agatha Egger	2	400	—	—	—	400	—	
128	22. detto	detto	detto	Verlansitz	Alex Samberger	1	400	—	—	—	400	—	
129	2. Mai 1844	Feldkirchen	Willach	Pinz	Jakob Preßlauer	3	540	—	—	—	540	—	
130	4. detto	Unterjantthal	Hartneidstein	Forst	Herrschofst Wolfsberg	1	75	—	—	—	75	—	
131	10. detto	detto	detto	Kleinedling	Michael Steinweiß	1	600	—	—	—	600	—	
132	10. detto	detto	detto	detto	Georg Eberhard	2	1000	—	—	—	1000	—	
133	24. detto	St. Andrá	St. Andrá	Lam	Thomas Lach	2	1470	—	—	—	1470	—	
134	24. detto	detto	detto	Reisberg	Martin Wackerer	1	200	—	—	—	200	—	
135	25. detto	Unterjantthal	Bleiburg	Einersdorf	Matthias Glinnigg	3	1100	—	—	—	1100	—	
136	12. Juni 1844	detto	detto	Maria am See	Matthias Schuffem	1	225	—	—	—	225	—	
137	12. detto	St. Veit	Osterwiz	Dielach	Johann Vacher	2	1600	—	—	—	1600	—	
138	12. detto	detto	detto	detto	Johann Kallhammer	2	1000	—	—	—	1000	—	
139	20. detto	Wolfermarkt	Weißenegg	Weißenberg	Valentin Kasl	3	1435	—	—	—	1435	—	
140	23. detto	detto	detto	Pustriz	Florian Grendnigg	1	425	—	—	—	425	—	
141	26. detto	Maria-Saal	Maria-Saal	Pekein	Jgn. v. Schludermann	6	2360	—	—	—	2360	—	
142	22. Juli 1844	Unterdrauthal	Paternion	Trogen	Graf v. Widmann	7	5180	—	20	—	5200	—	
143	15. Aug. 1844	Ebenthal	Ebenthal	St. Peter	Johann Rabitsch	1	1150	—	—	—	1150	—	
144	12. Sept. 1844	Gurkenthal	Strasburg	Wollroß	Joseph Mayerhoffer	2	250	—	—	—	250	—	
145	4. Oct. 1844	Unterjantthal	Hartneidstein	Pölling	Gregor Jantschgy	4	600	—	—	—	600	—	
146	11. detto	Klagenfurt b	Klagenfurt	neue Weltgasse		—	—	—	10	—	10	—	
147	20. detto	Feldkirchen	Feldkirchen	Feldkirchen	Thomas Preßlauer	1	100	—	—	—	100	—	
148	21. detto	Unterjantthal	Hartneidstein	Rojach	Blasius Wicher	1	400	—	—	—	400	—	
149	27. detto	Feldkirchen	Feldkirchen	Pichlern	Matthias Schmid	1	50	—	—	—	50	—	
150	2. Nov. 1844	Eberstein	Osterwiz	Nitmanach		—	—	—	4	—	4	—	
					Summe	83	31740	—	104	—	31844	—	

Post Nr.	Tag des Brandes.	Versicherung-			Namen der entschädigten Hausbesitzer.	Zahl der beschädigten Gebäude.	Liqui- dirte Entschä- digungs- Summe.		Zusam- men an Remu- nationen und für Brände.			
		Provinz	District	Bezirk			Ort	fl.	kr.	fl.	kr.	
151	25. Juni 1843		Gottschee	Pölland	Altenmarkt	Georg Schuster	1	30		30		
152	28. Nov. 1843		Adelsberg	Adelsberg	Salloch	Anton Bisfal	1	130	10	140		
153	1. Dec. 1843		Münkendorf	Münkendorf	Großmainsburg	Anton Schepinn	1	195		195		
154	1. detto	K a r n t e n	detto	detto	detto	Matthäus Frischkoug	1	145		145		
155	13. detto		Adelsberg	Adelsberg	Rafotnig	Franz Klemens	2	1500		1500		
156	1. Jan. 1844		Wippach	Senofetsch	Musdorf	Johann Dolles	1	300		300		
157	1. detto		detto	detto	detto	Matthias Ogrifegg	2	300		300		
158	17. Febr. 1844		Auersberg	Auersberg	Brückl	Jakob Patisch			25		25	
159	26. detto		Neustadt	Rupertshof	Hrib	Johann Raunach	1	50		50		
160	2. April 1844		Wippach	Wippach	Schwarzenberg	Franz Rudolf	2	300		300		
161	2. detto		detto	detto	detto	Kaplanei - Gebäude	1	800		800		
162	2. detto		detto	detto	detto	Leopold Rupnig	2	750		750		
163	2. detto		detto	detto	detto	Anton Plechner	4	400		400		
164	2. detto		detto	detto	detto	Johann Hladniga	4	500		500		
165	3. detto		Krupp	Krupp	Gradez	Alois Freih. v. Sussich	1	75	12		87	
166	13. detto		Neustadt	Neustadt	Obergertsberg	Andreas Hudel	1	150		150		
167	27. Mai 1844		Krupp	Krupp	Weinitz	Alois Freih. v. Sussich	1	150	16		166	
168	19. Juli 1844		Laibachs umgeb.	Laibachs umgeb.	Salloch	Franz Hotschevar	1	600		600		
169	26. Aug. 1844		Adelsberg	Adelsberg	Kotsche	Johann Draschen	1	100		100		
Summe						28	6475		63	6538		
Wiederholung.												
Steiermark						166	44499	50	261	59	44761	49
Kärnten						83	31740		104		31844	
Krain						28	6475		63		6538	
Total-Summe						277	82714	50	428	59	83143	49

Von der Direction der k. k. priv. innerösterr. wechselseit. Brandschaden-Versicherungsanstalt.
Graz am 1. December 1844.

Ferdinand edler Herr v. Thinnfeld,
Auschuß und Cassé-Director.

Johann Carl Quadri,
Buchhalter.

Anton Fr. Markl,
Buchhaltungs-Adjunct.